



Albert - Schweitzer - Schule

Förderzentrum der Stadt Leipzig

mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische
Entwicklung

Konzeption des Ganztagsangebots an der Albert-Schweitzer-Schule

Teil A

I. Sozialraumanalyse

In unserem Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung lernen 200 bis 250 Schüler in meist 30 Klassen. Betreut und unterstützt werden sie dabei durch über 80 Lehrkräfte (Lehrer und Pädagogische Unterrichtshilfen), Bundesfreiwillige, Lehramtsanwärter und Schulbegleiter. Die Schule gliedert sich in einen Grundschulteil, einen Oberschulteil und in einen Schulteil, in dessen Klassen nach den Lehrplänen einer Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen unterrichtet wird.

In fast allen Klassen gibt es Schüler, die aus sozial schwachen Familien kommen. Meist bedingt durch die motorischen Auffälligkeiten zeigen sich bei vielen Schülern Teilleistungsschwächen und -störungen in den Fächern Deutsch, Englisch und/oder Mathematik. Bei diesen Schülern wurde überwiegend eine LRS oder Dyskalkulie diagnostiziert. Vermehrt besuchen auch Schüler mit Migrationshintergrund unser Förderzentrum. Eine deutliche Zunahme ist hier auf Grund des Ukraine Konflikts zu verzeichnen.

Das 1. und 2. Schuljahr durchlaufen alle Schüler in drei Jahren (Dehnungsjahr). Nur wenige unserer Schüler wechseln ab Klassenstufe 5 in eine andere weiterführende Schulart. In allen Jahrgangsstufen gibt es auch Quereinsteiger. Schüler, die im Vorfeld inklusiv beschult wurden oder bei denen erst später ein sonderpädagogischer Förderbedarf im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung festgestellt wurde.

Innerhalb des Schulgebäudes befinden sich verschiedene externe therapeutische Praxen. Deren Angebote sind im Unterrichtsalltag integriert. 32 Schüler besuchen ab 14.45 Uhr bis spätestens 18.00 Uhr eine Tagesgruppe des Humanitas e.V. in unserem Schulgebäude.

Seit Oktober 2017 gibt es an der Schule auch einen Schulsozialarbeiter, der die Schüler, Eltern und Lehrkräfte u. a. bei der Bildungsteilhabe, individuellem Bildungserfolg und der Bewältigung individueller Problemlagen unterstützt.

Die Albert-Schweitzer-Schule liegt in ruhiger Lage mit guter Anbindung an öffentliche Verkehrsmittel, so dass ca. 40 Prozent unserer Schülerschaft, die die entsprechenden physischen und psychischen Voraussetzungen haben, selbstständig den Schulweg zurücklegen. Die anderen Schüler erreichen die Schule mit dem Schülerspezialverkehr oder werden individuell durch ihre Eltern gebracht. Das Einzugsgebiet umfasst die gesamte Stadt Leipzig und deren Umland – soweit es im Verantwortungsbereich des Landesamtes für Schule und Bildung, Standort Leipzig, liegt. In unmittelbarer Nähe befinden sich eine allgemeinbildende Grundschule, ein Einkaufsmarkt, eine Apotheke und eine Sparkasse.

II. Bezug zum Schulprogramm

Eine zentrale Stellung innerhalb des Schulprogramms nimmt die Vorbereitung auf ein möglichst selbstbestimmtes Leben und damit verbunden die umfassende Förderung der Gesamtmotorik ein. Ausgehend von den Bewegungsmöglichkeiten jedes einzelnen Schülers werden individuelle Förderpläne entwickelt, evaluiert und erneuert. Das durchgängige, fächerübergreifende Prinzip der Bewegungsförderung (Bewegter Unterricht – Bewegte Pause, Bewegte Schule seit) kann und soll besonders durch eine Vielzahl bewegungsorientierter Ganztagsangebote umgesetzt werden. Hierzu zählen auch die Möglichkeit zum Wechsel von Lernorten und das Aufsuchen außerschulischer Lernorte. Den Schülerinnen und Schülern soll es ermöglicht werden, den eigenen Körper mit seinen Möglichkeiten

An der Märchenwiese 3, 04277 Leipzig

☎ 0341/8684011 e-mail: infopost@albert-schweitzer-schu-le.de



Albert - Schweitzer - Schule

Förderzentrum der Stadt Leipzig

mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische
Entwicklung

und Beeinträchtigungen kennenzulernen.

Die Schule fühlt sich besonders ihrem Namensgeber Albert Schweitzer verbunden. Dies kommt im Schulprogramm zum Ausdruck und schlägt sich auch in den vielen Angeboten (über den Schultag hinweg) nieder. Dazu gehören eigenverantwortliches Handeln, der Schutz von Tieren und Pflanzen, gegenseitige Rücksichtnahme und das Ausschöpfen eigener Möglichkeiten einen Beitrag zur Fortentwicklung des Gemeinwesens zu leisten.

Eng im Zusammenhang damit stehen weitere Ziele, die im Schulprogramm erfasst sind. So sollen soziale Kompetenzen, die Fähigkeit zur Kommunikation und die Pflege von sozialen Beziehungen weiterentwickelt werden. Dies geschieht z. B. durch die in der Regel Jahrgangs- und z.T. auch schulteilübergreifenden Angebote.

Auch die Entwicklung von Kreativität wird im Schulprogramm als Ziel genannt und in vielen Ganztagsangeboten gefördert, z.B. in Textilem Werken, Keramik, Basteln mit Naturmaterialien u.v.a.m.

III. GTA-Profil/ Schwerpunktsetzungen

a. Wie im obigen Kapitel zur Sozialraumanalyse beschrieben, kommen unsere Schüler zu einem großen Teil aus dem Leipziger Umland und erreichen unsere Schule mit dem Schülerspezialverkehr täglich zwischen 6.45 Uhr und 7.30 Uhr. Die Schüler werden dann wieder zwischen 14.45 Uhr und 15.15 Uhr von der Schule abgeholt. Bereits dieser Umstand macht die Bereitstellung von Ganztagsangeboten zur Auffüllung der Stundentafel auf jeweils 7 Stunden sinnvoll und notwendig.

Alle GTA-Angebote stehen unter Aufsicht der Schulleitung und, wie oben beschrieben, in konzeptionellem Zusammenhang mit dem Unterricht und der Förderung im Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung.

b. Die Schüler melden sich zu Schuljahresbeginn bei einem Ganztagsangebot an. Die Teilnahme kann kurzfristig abgesprochen werden. Auf Grund einer neuen Regelung ist die Teilnahme für die Schüler des Grundschul- und des Lernförderteils zwar weiterhin vollgebunden, für die Schüler des Oberschulteils ist die Teilnahme jedoch freiwillig. Ca. 10 Schüler nehmen nicht an den Angeboten Teil. Bei einigen davon geschieht dies als Entlastungsmaßnahme. Sie ruhen sich in dieser Zeit aus. Wenige Schüler nutzen die Angebote z.B. der Mathematikförderung nur bei Bedarf.

c. Für die Klassen 1 bis 4 werden Ganztagsangebote am Dienstag in der 6. und 7. Stunde angeboten, für die Klassen 5 bis 10 entsprechend am Donnerstag. Einige unterrichtsergänzende Angebote, wie z.B. der Instrumentalunterricht, werden individuell in die Stundentafel einer Klassenstufe eingearbeitet oder es erfolgen zusätzlich zu regelmäßig stattfindenden Angeboten Wettbewerbe sowie kulturelle Veranstaltungen.

d. Ein ebenso wichtiger Grund für Ganztagsangebote ist, dass unsere Schüler, neben spezifischen didaktischen und methodischen Bedürfnissen im Unterricht, basale Förderbedürfnisse haben, die der klassische Unterricht mit seiner Lehrplanorientiertheit nicht immer oder zumindest nicht in befriedigendem Maße abdecken kann. Somit sind langfristige Ziele unserer Ganztagsangebote durch die individuellen Förderpläne, die für jeden Schüler unserer Schule vorliegen und regelmäßig überarbeitet werden, vorgegeben.

Wie in Punkt II. beschrieben, geht es hier besonders um Bewegungsförderung, soziale Kompetenzen, Auseinandersetzung mit der Umwelt und die Herausbildung von Freizeitinteressen zur Entwicklung von Eigenständigkeit und Kreativität.

Das Ganztagskonzept machen wir u. a. bekannt durch Musicalaufführungen, durch Kooperationen mit

An der Märchenwiese 3, 04277 Leipzig

☎ 0341/8684011 e-mail: infopost@albert-schweitzer-schu-le.de



Albert - Schweitzer - Schule

Förderzentrum der Stadt Leipzig

mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische
Entwicklung

der Marienbrunner Grundschule der Stadt Leipzig innerhalb des Projektes „Buch und Grafik“, durch sportliche Aktivitäten („Sitzball“, Teilnahme an Wettkämpfen auch außerhalb Leipzigs wie „Jugend trainiert für die Paralympics“) und viele weitere Vorhaben.

Alle Eltern und Schüler sowie alle Lehrkräfte werden über die angebotenen Ganztagsprojekte und deren Ziele informiert.

Innerhalb des Schulalltages, in Gesamtlehrerkonferenzen, an Elterntagen, im Förderverein und in der Schulkonferenz können Eltern, Schüler, Pädagogische Fachkräfte und Förderschullehrer ihre Meinungen, Interessen, Wünsche und Ideen darlegen.

GTA-Entwicklungsbereiche

Teil B

Im Rahmen der Schulkonferenz wurde die Art der Durchführung der Ganztagsangebote weitgehend bestätigt. Als Bereiche, für die in den nächsten zwei Jahren eine Weiterentwicklung gewünscht wird, stellten sich das Qualitätsmerkmal „Freizeitangebote“ und die „Partizipation von Eltern und Schülern“ heraus.

II. Ziele, Maßnahmen und Qualitätssicherung

Das Qualitätsmerkmal „Freizeitangebote“ erfüllt im Wesentlichen die Anforderungen des Qualitätsrahmens. Sowohl Eltern als auch Schüler wünschen sich jedoch eine Ausweitung der sport- und bewegungsorientierten Angebote. Besonderes Interesse besteht dabei an einer Ergänzung durch einen Selbstverteidigungs- oder Kampfsportkurs. Zudem wird eine soziale Förderung z.B. zum Umgang mit Gefahrensituationen gewünscht. Die GTA-Koordinatoren werden dazu außerschulische Kooperationspartner ansprechen und auch Eltern und Schüler wollen passende Anbieter eruieren. Besonders die Umsetzung des Qualitätsmerkmals „Partizipation von Eltern und Schülern“ erweist sich als ausbaufähig. So gibt es z.B. auch über die Mitwirkung im Förderverein der Schule die Möglichkeit, sich als Eltern im Bereich der Ganztagsangebote zu engagieren, jedoch wird das kaum genutzt. Ein Elternteil eines ehemaligen Schülers bietet ein GTA-Angebot in der Schule an, ansonsten sollte diese Möglichkeit, sich als Eltern zu engagieren, besser bekannt gemacht werden. Dieser Aspekt soll unter anderem durch die Neugestaltung der Schulhomepage im kommenden Schuljahr verstärkt werden. Aufgrund der Corona-Maßnahmen ist in den vergangenen Schuljahren auch die Präsentation von Ergebnissen aus den GTA-Angeboten sehr kurz gekommen. Sie soll wieder verstärkt erfolgen. Die Eltern wünschen sich auch eine gezielte Rückmeldung zu den Arbeitsergebnissen und Fördererfolgen ihres Kindes. Hierzu soll eine einheitliche Form im Rahmen der GTA-Anlaufberatung gefunden werden.

Diese Konzeption wurde am 19.06.2023 in der Schulkonferenz beschlossen und ist gültig ab dem Schuljahr 2023/ 2024.

Verein zur Förderung
körperbehinderter Kinder und Jugendlicher der
Albert - Schweitzer - Schule e.V.
An der Märchenwiese 3
04277 Leipzig
Telefon 0341 8684011

Unterschrift Antragsteller

Unterschrift Schulleiter

Unterschrift GTA-Koordinatoren

An der Märchenwiese 3, 04277 Leipzig

☎ 0341/8684011 e-mail: infopost@albert-schweitzer-schu-le.de